

Alternative Buchstabeneinführung

Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Mai 2008 15:07

Hallo,

bin neu hier, antworte deshalb erst jetzt auf das BUCHSTABEN ESSEN

Dabei geht es keinesfalls darum, den Buchstaben zu essen, sondern ihn mit allen Sinnen zu erfahren... d.h. mit jedem Sinn etwas zu dem Buchstaben zu erleben, womit das Kind ihn dann verknüpfen kann...

dazu gehören

- schmecken (ein Mini-Haps pro Kind, muss wirklich gar nicht viel sein und muss auch nicht immer gut schmecken, das B schmeckt doof, weil ich Bohnen nicht mag, kann auch eine Assoziation zu einem Buchstaben sein) Natürlich nehme ich das Geld aus der Klassenkasse!
 - riechen (manchmal gut geeignet, daran herauszufinden, welches der Buchstabe der Woche sein wird) - ich mache es im Stehkreis - alle mit geschlossenen Augen und offenen Nase ... ich drehe mit einem Döschen o.ä. eine schnelle Runde - gleichzeitig eine gute Stilleübung.
 - fühlen... der Klassiker... Fühlsack mit Gegenständen drin, die mit dem Buchstaben beginnen.
 - hören... nicht einfach... im Zweifelsfall dann eine Buchstabengeschichte... ansonsten auch gerne das Spiel: Wo hörst du...? Vorne - Mitte - hinten im Wort
 - sehen (Was sehen wir in der Klasse oder vor dem Fenster mit dem Buchstaben
- Dann gucke ich immer nach einer Tätigkeit, die man mit dem Buchstaben TUN kann... G mit der Gießkanne auf den Schulhof gießen... Zeitungstanzen ... Kresse-K säen und un d und

Was das alles soll??

Schule soll Spaß machen! Besonders wichtig am Anfang, also in Kl. 1

Der meiste Aufwand ist das Überlegen vorher... ansonsten halb so wild 😊